

Katholische Kirche



Seelsorgeeinheit Aalen



Bericht zur gemeinsamen Sitzung des Kirchengemeinderats St. Bonifatius mit dem Kirchengemeinderat der evangelischen Gemeinde am 1. Februar 2023

Nach einer coronabedingten Pause fand wieder die jährliche gemeinsame Sitzung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinderäte statt, bei der in diesem Jahr der evangelische Rat im Edith-Stein-Haus zu Gast war. Dabei kam eine große Runde zusammen, in der sich auch manche Nachbarn aus den Wohngebieten, die im jeweils anderen Gremium tätig sind, freudig überrascht gegenüberstanden.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, Gesang und Vesper gab Pfarrer Astfalk einen Überblick über die Situation in der evangelischen Gemeinde: Pfarrer Astfalk wird noch bis Mai als Pfarrer in der Kirchengemeinde aktiv sein und ab August im Ruhestand. Danach wird mit einer Vakanz von eineinhalb Jahren gerechnet. Das Gemeindeleben ist nach der Coronapause inzwischen wieder aufgelebt, eine starke Stütze im Gemeindeleben ist der vielseitig und auch ökumenisch aktive Posaunenchor. Als großes Projekt steht die Sanierung des Gemeindehauses an, während die Renovierung des Kindergartens Weilernest beinahe abgeschlossen ist.

Für den katholischen Kirchengemeinderat berichtete Rainer Bolsinger über die geplante Sanierung der Kirche St. Bonifatius ab 2024. Wolfgang Fimpel brachte seine Enttäuschung über die steigende Zahl an Kirchaustritten zum Ausdruck. Auch die Ministrantinnen und Ministranten sind nicht mehr so zahlreich wie in den Jahren zuvor und die Gottesdienste nicht mehr so gut besucht wie vor Corona. Insgesamt ist das Gemeindeleben aber wieder aktiv und lebendig, was sich auch an den verschiedenen Festen und besonderen Gottesdiensten, z.B. der Narrenmesse zeigt.

Im Austausch wurden die ökumenischen Aktivitäten des kommenden Jahres besprochen. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird seit einigen Jahren weniger besucht, wohingegen die tätige Ökumene zunimmt. Der ökumenische Weltgebetstag wird im März stattfinden, ebenfalls im März wird das ökumenische Josefsfest im Rauental gefeiert. Noch unklar ist, wie es mit der Aktion Kirche auf dem Markt im Juli weitergehen wird, wenn Pfarrer Astfalk als Unterstützung nicht mehr federführend dabei ist. Gemeinsam wird weiterhin das ökumenische Seniorenfest gefeiert. Die ökumenische Seniorenheimseelsorge funktioniert ebenfalls gut, freitags nachmittags finden im Seniorenwohnheim Heimatwinkel abwechselnd katholische oder evangelisch Andachten statt, die u.a. von Pfarrer Astfalk und Diakon Thomas Bieg gestaltet werden.

Hinsichtlich der Kommunalpolitik in der Weststadt wurde die Sorge zum Ausdruck gebracht, dass die Kirchen in der Stadtteilentwicklung immer weniger als Gesprächs- und Handlungspartner wahrgenommen werden. Vertreter der kirchlichen Gemeinden müssten hier stärker in Erscheinung treten.

Der Austausch der beiden Leitungsgremien der Gemeinden ist eine Facette in der ökumenischen Gemeinschaft der Weststadt, die an diesem Abend wieder belebt und gestärkt wurde.

Anne Henze